1. Kreisklasse D/H

SSV Jeddeloh III : TuS Ofen
Dienstag, 11.10.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TuS Ofen – 9:6 Auswärtserfolg

Im Spiel der 1. Kreisklasse D/H traf der SSV Jeddeloh III am vergangenen Dienstag auf den TuS Ofen. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Stefan Frye. Erwähnenswert war, dass der SSV Jeddeloh III diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Claus / Plaßmeier gelang es, Münch / Seitz im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig Gegenwehr leisteten wiederum wenig später Latko / Latko bei ihrem 0:3 gegen de Vries / Schröder-Tams. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenige Chancen hatten im Anschluss Bruns / Hobus bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Pohl / Frye. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Andreas Claus Raimund Schröder-Tams in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Mathias Plaßmeier verlor dann seine Partie dagegen gegen Johann de Vries unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auf verlorenem Posten stand Pascal Latko in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Uwe Seitz, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Uwe Latko verlor seine Partie gegen Ulrich Münch unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend in drei Sätzen. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Es dauerte eine Weile, bis Eric Bruns den Fünf-Satz-Sieg gegen Stefan Frye feiern konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Peter Hobus beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Dietmar Pohl. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SSV Jeddeloh III und des TuS Ofen in die Box. Ohne Satzgewinn für Andreas Claus verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Johann de Vries. Mathias Plaßmeier hatte daraufhin gegen Raimund Schröder-Tams beim 1:11, 8:11, 8:11 wenig zu bestellen. Nur einen Satz verlor Pascal Latko beim 11:9, 11:6, 10:12, 11:3 gegen Ulrich Münch und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Uwe Latko und Uwe Seitz, das Uwe Latko letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. 2:3 endete dann das Einzel zwischen Eric Bruns und Dietmar Pohl aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Ohne Satzgewinn für Peter Hobus verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stefan Frye. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SSV Jeddeloh III am 08.11.2022 gegen den TV Apen II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 14.10.2022 gegen den TV Aschhausen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.10.2022 (00:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SSV Jeddeloh III

Doppel: Claus / Plaßmeier 1:0, Latko / Latko 0:1, Bruns / Hobus 0:1

Einzel: A. Claus 1:1, M. Plaßmeier 0:2, P. Latko 2:0, U. Latko 1:1, E. Bruns 1:1, P. Hobus 0:2

TuS Ofen

Doppel: de Vries / Schröder-Tams 1:0, Münch / Seitz 0:1, Pohl / Frye 1:0

Einzel: J. Vries 2:0, R. Schröder-Tams 1:1, U. Münch 1:1, U. Seitz 0:2, D. Pohl 2:0, S. Frye 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.10.2022 (00:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").